



KIEFERORTHODONTIE NACHRICHTEN

Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden | www.kn-aktuell.de

Nr. 5 | Mai 2016 | 14. Jahrgang | ISSN: 1612-2577 | PVSt: 62133 | Einzelpreis 8,- €

KN Aktuell

Klasse III-Management

Dr. Dimitrios Mavreas zeigt anhand eines klinischen Fallbeispiels, wie bei Einsatz des Damon® Systems die Malokklusion korrigiert und die Ästhetik hinsichtlich makro-, mini- sowie mikroästhetischer Aspekte verbessert werden konnte.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 10

BBC und Pasin-Pin

Dr. Enrico Pasin stellt die nächste Generation des von ihm entwickelten BioBite-Corrector vor – den BBC MS. Zudem werden mit dem BBC Twin sowie der BBC Sleep Appliance weitere Modifikationen gezeigt.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 15

GOZ-Position 2197

Diese ist jetzt auch für Aligner geklärt, wie Michael Zach, Rechtsanwalt für Medizinrecht, anhand zahlreicher juristischer Verweise exemplarisch erläutert.

Aus der Praxis
» Seite 22

Effiziente Meetings

Gute Vorbereitung sowie ein aktiver, strukturierter und informierter Moderator geben den Rahmen eines konstruktiven Meetings vor. Den Rahmen zu füllen, ist Aufgabe der Teilnehmer. Wie, zeigt Stefan Häseli.

Praxismanagement
» Seite 26

Status quo und Perspektiven aufgezeigt

„Bringing us together“ – unter diesem Motto veranstaltete die AAO vom 29. April bis 3. Mai ihren 116. Jahreskongress im Orange County Convention Center in Orlando/Florida.



Namhafte Referenten wie Prof. Dr. James A. McNamara, der zur GNE im Wechselgebiss und bei heranwachsenden Patienten sprach, begeisterten die 17.000 Teilnehmer des diesjährigen AAO-Kongresses in Orlando/Florida.

Bei herrlichem Wetter fand im zweitgrößten Kongresszentrum der USA die fünftägige Annual Session der American Association of Orthodontists in Orlando statt. Rund 17.000 Teilnehmer aus 90 Nationen – und damit etwas mehr als in 2015 – konnten die Organisatoren verzeichnen. Auch die Industriemesse wies mit 357 ausstellenden Firmen ein leichtes Plus auf.

Wissenschaftliches Vortragsprogramm

Insgesamt 150 Vorträge hatte die AAO in ihrem diesjährigen Programm für Kieferorthopäden und Praxispersonal gelistet. Wer da den Durchblick behalten wollte, war gut beraten, sich vorab seine Highlights herauszusuchen. Von skelettaler Verankerung über bildgebende Diagnostik, Biomechanik, Aligner, Schlafapnoe bis hin zur Klasse II-Behandlung – die Themenpalette war breit gefächert und teils hochkarätig besetzt. Ein momentan sehr angesagtes, sich gleich durch mehrere Programmtage ziehendes Thema war die Beschleunigung von Zahnbewegungen.

Dr. Sunil Wadhwa (Columbia University) z. B. versuchte zu klären, inwieweit Vibration hierzu beitragen kann. Dabei gab er einen Überblick hinsichtlich aktueller Forschung. Woodhouse et al.¹ untersuchten z. B. den Effekt zusätzlich zur Therapie mit fest-sitzenden Apparaturen eingesetzter Vibrationskraft mittels AcceleDent® auf die kieferorthopädische Ausrichtung von Zähnen und fand dabei keinen Beleg, dass Vibrationskraft das Ausmaß der initialen Zahnbewegung signifikant erhöhen bzw. die für die Zahnausrichtung erforderliche Zeit reduzieren könne. Dubravko et al.² hingegen attestierten dem Einsatz genannten Geräts eine Beschleunigung der Zahnbewegung um 48 %, wobei erwähnt werden

muss, dass diese Studie von der herstellenden Firma OrthoAccel Technologies gefördert wurde. Auch andere Untersuchungen, wie z. B. die von Miles³, bei dem das Vibrationsgerät „Tooth Masseur“ für 20 Minuten pro Tag eingesetzt wurde, zeigten keinerlei Effekt.

» Seite 28

Vorteilhafter Verlust

Kooperationsunabhängige Molarendistalisation mit Pendelapparaturen bei Patienten des prognen Formenkreises – positive Effekte des Verankerungsverlustes. Ein Beitrag von Apl.-Prof. Dr. med. dent. Gero Kinzinger.

Einleitung

Bei Patienten des prognen Formenkreises ist es besonders wichtig, eine Extraktionstherapie im Oberkiefer zu vermeiden, um den Funktionsraum der Zunge nicht unnötig einzuengen. Je nach Indikation sind in Abhängigkeit der Anomalieform skelettale Effekte auf die Kieferbasen und dentoalveoläre Effekte im Bereich der Zahnbögen zu differenzieren. Bei Letzteren ist neben

der transversalen Nachentwicklung auch die sagittale Zahnbogenerweiterung von therapeutischem Interesse. Insbesondere bei Patienten mit Einengung der Stützzone ist die Molarendistalisation die initiale therapeutische Maßnahme, um anschließend alle Zähne im Prämolaren-, Eckzahn- und Frontzahnbereich in einen harmonisch ausgeformten Zahnbogen einzuordnen, ohne dass Zähne der bleibenden Dentition extrahiert werden müssen.

Bei den kooperationsunabhängigen, temporär fest eingesetzten Behandlungsapparaturen haben sich in den letzten Jahrzehnten insbesondere die Pendelapparaturen bewährt. Zahlreiche In-vitro- und In-vivo-Studien haben dabei die Biomechanik der Apparaturen aus der Pendulum K-Gruppe zu körperlichen, das heißt translatorischen Molarendistalisation bewiesen.¹⁻¹⁸

» Seite 4

Dual-Top™ Anchor-Systems

PROMEDIA
MEDIZINTECHNIK

SIMPLY THE BEST!



STERIL

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK
A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel.: 0271/31 460-0 • Fax: 0271/31 460-80
www.promedia-med.de
E-Mail: info@promedia-med.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Ormco
Your Practice. Our Priority.

**EXCELLENCE IN
ORTHODONTICS**



Dr. David Birnie & Dr. Nigel Harradine
21.-22. Oktober 2016 im Hotel
Vier Jahreszeiten Kempinski, München



Weitere Details & Anmeldung
bei Ihrer/m Ormco-Außendienstmitarbeiter/in oder bei
unserer Seminar-Organisatorin Frau Nicole Gertz-Wilkes:

+49 2561 6079438
+49 180 5529106
ormcoseminare.d-a-ch@ormco.com
www.ormcoeurope.com

Der Erfolgs-Kurs aus England! – Jetzt registrieren!

ANZEIGE

Dentalline®
SOMMERAKTION 2016

40 Seiten unschlagbare Angebote!
Noch heute anfordern...
...und alle Vorteile kennenlernen!

www.dentalline.de
Tel.: 07231-97 81 0 | info@dentalline.de